

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses

[urn:nbn:de:bsz:31-339232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339232)

Bezirk Weissenburg.

Die H. Gn. Britt und Klippel, zu Lauterburg. — Heintz (L.), zu Niederbronn. — Hildenbrand, zu Reichshoffen. — Wolf, zu Oberbronn. — Kappler, zu Selz. — Lädlein, zu Niederröden. — Petri und Ransé, zu Sulz-unt. Wald. — Göhmann, zu Satten. — Karth, Gauckler und Pisché, zu Weissenburg. — Mallo und Weizsäcker, zu Wörth.

Friedensrichter des Niederrheins.

Bezirk Straßburg.

1. Canton Bischweiler. Hr. Bertrand.
2. " Brumath. Hr. Frenking.
3. " Geispolsheim. Hr. R.
4. " Hagenau. Hr. Herrmann.
5. " Molsheim. Hr. Breitel.
6. " Schiltigheim. Hr. Mertian.
- 7 bis 10. Straßburg. (Die Stadt hat 4 Cantone und 4 Friedensrichter; siehe vorn die Namen.)
11. " Truchtersheim. Hr. A. Poth.
12. " Wasphenheim. Hr. Picquet.

Bezirk Zabern.

1. Canton Zabern. Hr. Gaff.

2. Canton Buchweiler. Hr. Merlison.
3. " Drulingen. Hr. Chevrier.
4. " Hochfelden. Hr. Goll.
5. " Mursmünster. Hr. Viechtenberger.
6. " Lützelstein. Hr. Schaller.
7. " Saar-Union. Hr. Delarue.

Bezirk Schlettstadt.

1. Canton Schlettstadt. Hr. Lienart.
2. " Barr. Hr. Gschwind.
3. " Bensfelden. Hr. Wohlfarth.
4. " Erstein. Hr. Streich.
5. " Markolsheim. Hr. Wendling.
6. " Oberehnheim. Hr. Röberer.
7. " Rosheim. Hr. Corhumel.
8. " Willé. Hr. Strol.

Bezirk Weissenburg.

1. Canton Weissenburg. Hr. Kaufmann.
2. " Lauterburg. Hr. Jannesson.
3. " Niederbronn. Hr. Röberer.
4. " Selz. Hr. Zimmerlin.
5. " Sulz. Hr. Schang.
6. " Wörth. Hr. R.

Jahr- und Wochenmärkte des Elsasses. — Niederrheinisches Departement.

Straßburger Bezirk. — Bischweiler: Montag nach Mariä Himmelfahrt, Dienstag nach Gallustag (16. Oktober), jedesmal 3 Tage, und Hopsenjahrmarkt vom 25. Okt. bis zum 15. Nov. — Brumath: 24. Juni, 1 Tag, 24. und 25. Aug. — Drusenheim: Montag nach Matth. (21. Sept.), 2 Tage. — Hagenau: an den ersten Dienstagen des Febr. und des Mai's; an den Dienst. nach Michaelis und nach Martini, jedesmal 3 Tage. — Molsheim: erster Dienst. nach Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Müßig: erster Dienstag nach Mauritius (22. Sept.), 2 Tage. — Niederhaslach: am Johannisfest (24. Juni) und am Florentinustage (7. Nov.), 2 Tage. — Reschwoog: 19. März, 29. Sept., 30. Nov., immer 2 Tage. — Straßburg: Mittw. in der Osterwoche, 3 Tage; 25. Juni, 14 Tage; 26. Dec., 14 Tage; Pferde- und Viehmarkt am 15. Mai, 3 Tage. — Wasphenheim: am 5. Mont. der Fasten, 2 Tage; 1. Mont. nach Ludovicus (25. Aug.), 3 Tage. — Westhoffen: 1. Dienst. nach Allerheiligen, 2 Tage.

Zaberner Bezirk. — Aßweiler: auf Mathias (24. Febr.); Johannisfest (24. Juni); Michaelis (29. Sept.); Andreastag (30. Nov.) — Buchweiler: ersten Dienst. im März; am Dienst. vor dem Fronleichnamfest und vor Mariä Geburt; ersten Dienstag nach Nikolaus (6. Dec.). — Dörlingen: am Jakobstag (25. Juli); am Martini (11. Nov.). — Diemerdingen: 29. Juni, 28. Okt., 21. Dec. — Drulingen: am Ostermont. und Mont. nach dem 16. Okt. — Gungweiler: 2. Mai. — Gerbigheim: 8. Juni und 3. Nov. — Hochfelden: Mont. und Dienst. nach Matthäus. — Ingweiler: am 2. Dienst. im April, am Dienst. vor Ludovicus; am 3. Dienst. im Nov. — Sankt Johann: am Johannisfest (24. Juni). — Lützelstein: am Mont. nach Michael. — Mursmünster: Mont. nach dem 4. Sonnt. des Sept., 2 Tage. — Monsweiler: Samst.

nach Pfingsten. — Neuweilerhof (Gem. Altwiler): 23. April und 25. Aug. — Neuweiler: ersten Dienst im Mai, letzten Dienst. im Okt. — Pfaffenhoffen: zweiten Dienst. im Febr., im Mai und im Juli; ersten Dienst. im Nov., oder am 8. Nov. wenn Allerheiligen auf einen Dienst. fällt, 2 Tage jedesmal. — Rappweiler: am 1. Mai. — Saar-Union (Buckenum): am Donnerst. nach dem 23. April und am Donnerst. vor dem 25. Nov. — Zabern: ersten Mont. nach Mariä Geburt, 4 Tage; Mittw. nach Pfingsten, und Mittw. vor Andreastag (30. Nov.), 2 Tage die letztern.

Schlettstadter Bezirk. — Barr: an den ersten Samstagen im Febr., im Mai; am Pfingstmontag; an den ersten Samstagen im August und nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Bensfelden: drit. en Mittw. im Febr.; zweiten Mittw. im Mai; dritten Mittw. im Aug.; zweiten Mittw. im Nov. — Erstein: vierten Mont. in der Fasten; am Pfingstmontag; dritten Mont. im Okt.; zweiten Mont. im Dec., jedesmal 2 Tage. — Reschwoog: am Jörgentag (23. April), 2 Tage. — Oberehnheim: ersten Mont. nach Christi Himmelfahrt und am Donnerst. vor dem 31. Okt., 2 Tage jedesmal. — Rhinau: zweiten Mont. im Okt.; ersten Mont. im Dec., 2 Tage jedesmal. — Rosheim: ersten Dienstag nach Mittelfasten und am Pfingstbientag. — Schlettstadt: ersten Dienst. im März; letzten Dienst. vor Pfingsten; vierten Dienst. des Aug. und Nov., 2 Tage jedesmal. — Weiler (Villé): am Mittw. vor Palmsonnt.; am vorletzten Mittw. vor Pfingsten; am Mittw. vor Mariä Himmelfahrt und vor Allerheiligen, jedesmal 2 Tage.

Weissenburger Bezirk. — Weinheim: ersten Mont. nach Lucas (18. Okt.). — Gleeburg: 25. März und 21. Okt., 2 Tage jedesmal. — Satten: ersten Mont. im Febr.; ersten Dienst. nach Markus (25. April); ersten Dienst. des Juli und ersten Dienst. nach

Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Lauterburg: am Dienstag und am Mittwoch vor dem Palmsonntag; am dritten Montag und am dritten Dienstag nach St. Gallus (16. October), 2 Tage jedesmal. — Lembach: am Montag vor Aschermittwoch; am Pfingstmontag; Montag vor Mariä Geburt (8. September), und am Martini. — Niederbrunn: an den nächsten Dienst. vor oder nach Madlenentag (22. Juli), wie auch an denen vor oder nach Theresientag (15. Okt.), 2 Tage jedesmal. — Niederöbern: am Laurentiustag (10. Aug.), wenn er auf einen Montag fällt, wo nicht, am nächstfolgenden Mont., 2 Tage. — Oberbrunn: am dritten Dienst. im Mai, und am vierten Dienst. im Nov., 2 Tage jedesmal. — Reichshoffen: am vorletzten Dienst. vor St. Thomas (21. Dec.); am Dienst. nach dem Jörgentag und nach Michaelis, 2 Tage jedesmal. — Selz: ersten Mont. im März; ersten Mont. nach Ludovicus (25. Aug.); ersten Mittw. nach Martini, 2 Tage jedesmal. — Sulz-unterm-Walb: Mittw. in der dritten Fastenwoche, 2 Tage; Mittw. vor dem Fronleichnamfest; ersten Mittw. nach Mariä Geburt, und ersten Mittw. nach Andreas; Viehmarkt am Donnerst. der dritten Fastenwoche und am 18. Sept. — Weisenburg: an den 4 Samst. der Fron- oder Quatemberfasten. — Wörth an der Sauer: Fastnachtdienst, ein Tag; Dienst. vor St. Laurentius (12. Aug.) und vor St. Thomas (21. Dec.), 2 Tage jedesmal.

Wochenmärkte.

Barr: am Samst. — Benselden: am Mittw. — Bischoffweiler: am Donnerst. — Buchweiler: am Mont. — Brumath: am Mittw. — Erstein: am Donnerst. — Hagenu: am Dienst. und am Freit. — Hochfelden: am Dienstag. — Illkirch-Gravenstaden: am Montag. — Lauterburg: am Dienst. und Freit. — Lembach: am Freit. — Lützelstein: am Samst. — Marcksheim: am Mont. — Mursmünster: am Mittw. — Molsheim: am Mont. — Neuweiler: am Dienstag. — Niederbrunn: am Dienst. — Oberehnheim: am Donnerst. — Pfaffenhoffen: am Samst. — Reichshoffen: am Donnerst. — Rosheim: am Dienstag. — Saars-Union (Buckenum): am Dienst. — Schleistadt: am Dienst. — Selz: am Donnerst. — Sülzenheim: am Mittw. — Sulz-unterm-Walb: alle 14 Tage am Mont. Fruchtmarkt. — Straßburg: am Mittw. und Freitag. — Wasphenheim: am Montag. — Weiler (Ville): am Mittw. — Westhoffen: am Mittw. — Weisenburg und Zabern: am Donnerst.

Oberheinisches Departement.

Colmarer Bezirk. — Bergheim: 1. Mai und 25. Nov. — Colmar: an der Fronfasten im Februar; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfasten im Mai; Donnerst. nach Pfingsten; Fronfasten im Sept.; Donnerst. nach Martini; Fronfasten im Dec. — Ensisheim: 1. Mai; 8. Juni; 24. Aug.; 25. Nov. — Geweiler: ersten Mont. nach Mittelfasten und nach Christi Himmelfahrt; am Andreasstag (30. Nov.). — Issenheim: 13. und 14. Aug.; 6. und 7. Sept.; 11. Nov. (Martini). — Kayfersberg: ersten Mont. im April und Juli; Mont. nach Michaelis; Mont. vor St. Nikolaus

(6. Dec.). — Markirch: ersten Mittw. in jedem Monat. — Münster: am Gregorientag (9. Mai); am Pfingstmontag; an Bartholomäi; Mont. vor Fronfasten im Dec. — Neu-Weisach: 17. Jänn.; 19. März; 1. Mai; 24. Juni; 24. Aug. (Tag vor dem Patrons-fest); 29. Sept.; 21. Nov. — Rappoltsweiler: 8. Sept.; 30. Nov. — Ruffach: 14. Febr.; 20. Mai; 16. Aug.; 9. Sept.; 28. Nov. — Sulz: ersten Mittw. nach den vier Fronfasten.

Illkircher Bezirk. — Illkirch: vierten Donnerst. im Jänner; Donnerst. nach Invocavit, Oculi und Judica; dritten Donnerst. im April; Mont. nach Christi Himmelfahrt und nach Trinitat.; vierten Donnerst. im Juli und Aug.; 29. Sept.; vierten Donnerst. im Okt.; 25. Nov. (2 Tage); Donnerst. nach Fronfasten im Dec. — Habshaim: ersten Mont. nach Dreifönigstag; zweiten Mont. in der Fasten; dritten Mont. im Juni und am Tage Simon Judä (28. Okt.); fällt dieser Tag auf einen Samst. oder Sonnt.; so wird der Jahrmart am folgenden Mont. gehalten. — Landfer: zweiten Mittw. in der Fasten; am Tag nach Mariä Himmelfahrt. — Mühlhausen: ersten Dienstag im März; Oster- und Pfingstdienstag; 14. Sept.; ersten Dienst. im Nov.; 6. Dec. — Pfirt: ersten Dienst. nach dem Aschermittw., nach Mittelfasten, nach Ostern, nach Pfingsten, nach dem Heinrichstag (13. Juli), nach Mariä Geburt, nach Lukas, nach St. Nikolaus. — Seyppols-le-Bas: ersten Mittw. im März, im Mai, im Juni und im Sept. — Sierenz: 19. März; 21. Sept.

Belforter Bezirk. — Belfort: ersten Montag in jedem Monat. — Dammerkirch (Dannemarie): am 2. Dienst. jedes Monats; im April findet, außer der gewöhnlichen Messe, noch eine andere statt, nämlich an St. Georgientag (23.). Sollte aber dieser Tag auf einen Freitag, Samstag oder Sonntag fallen, so wird dieser Neftag auf den nächsten Montag verlegt. — Delle: am ersten Mittw. jedes Monats. — Giromagny: am zweiten Dienst. jedes Monats. — Grandvillars: zweiten Dienstag im Februar, im März, im April, im Mai, im Sept. und im Nov. — Maßmünster (Massevaux): am dritten Mittw. jedes Monats. — Montreux-Chateau: am Mittw. und Donnerst. nach Ludovicus. — Nechesy: 25. Mai und 24. Sept. — Thann: am zweiten Mont. jedes Monats, den Juli ausgenommen, in welchem der Markt am ersten Tage stattfindet.

Wochenmärkte.

Illkirch: am Donnerst. — Bergheim: am Mittw. und Freit. — Beaucourt: am Donnerst. — Belfort: am Mont. und Freit. — Blozheim: am Mont. — Colmar: am Donnerst. — Dammerkirch: am Samst. — Dattenried: am Mittw. — Ensisheim: am Freit. — Fouffemagne: am Donnerst. — Geweiler: am Mont. — Giromagny: am Samst. — Hirsingen: am Mont. — Hüningen: am Donnerst. — Kayfersberg: am Montag. — Kachapelle-sous-Rougemont: am Dienst. — Markirch: am Mittw. und Samst. — Maßmünster: am Mittw. — Mühlhausen: am Dienst. und Samstag. — Münster: am Dienst. — Neu-Weisach: am Mont. und Freit. — Pfirt: am Dienst. — Rappoltsweiler: am Samst.

— Ruffach: am Samstag. — St. Amarin: am Montag. — Sennheim: am Dienst. — Sulz: am

Mittw. — Sulzmatt: am Dienst. — Thann: am Samst. — Urbis: am Mittwoch.

Messen und Jahrmärkte außerhalb Frankreich.

Augsburg: auf Ulrichstag; nach Michaelis. — Baden (im Großherzogthum): auf Egidii. — Basel: an Simon und Juda Abend; ersten Sonntag nach Medardus, im Juni; am ersten Sonnt. nach Gallus, im Okt. — Bergzabern: am Dienst. vor Dthmar. — Billigheim, bei Landau: am 28. Okt. — Bischofsheim: auf Dienst. nach Herrenfastnacht; am Dienstag nach Adolphi. — Carlruhe: hält Messe den ersten Mont. im Juni und den ersten Mont. nach dem 13. Okt., dauert 14 Tage. — Frankenthal (Rheinpfalz), hält drei Messen: am 19. März, am 29. Juni und am 30. Nov. — Frankfurt a. M., hält zwei Messen: die erste am Ofterdienst., die zweite am 8. Sept. — Freiburg (im Breisgau): Dienst. nach der alten Fastnacht; Donnerst. nach Pfingsten; Donnerst. nach Martini. — Neustadt: auf Mittw. vor Pfingsten; auf Martini. — Gengenbach: auf Martini. — Heidelberg: auf Mont. nach Margaretha; auf Simon Juda. — Heilbronn: Schafmarkt, am Medardus (8. Juni); an ↑ Erhöhung (14. Sept.). — Hundheim, im bairischen

Rheinkreis: am zweiten Sonnt. nach Pfingsten; 19. März; 16. Aug.; 1. Nov.; die drei letztern sind zugleich Viehmärkte. — Kehl: Donnerst. vor Fastnacht; am Pfingstmontag; am ersten Dienst. im Okt.; am zweiten Dienst. nach Martini. — Landau: am ersten Sonnt. im Mai. — zweiten Sonnt. im Sept. und Nov. — Lahr: Dienst. nach 22 Tag; idem nach Lätare; idem nach Jakobi; idem nach Andreas. — Laufen (Kanton Bern in der Schweiz): am ersten Montag nach Maria Himmelfahrt (15. Aug.). — Neustadt: auf Catharina. — Noirmont (Kanton Bern): 1. Juni; 5. Aug.; 3. Okt. — Offenburg: auf St. Matthäustag. — Wisbaden: auf Jubilate; an Johannis; an Michaelis; an Andreas. — Willstätt: auf Georgii; am zweiten Dienst im Okt. — Winterthur: Donnerst. nach Lichtmes, vor Galli, vor Martini, vor Thomä. — Zurzach: auf Pfingstmontag; auf Egidii; Berena (1. Sept.). — Zürich: 14 Tage nach Pfingsten; am 9. Sept. — Zell, am Hammersbach: am Oftermontag, Pfingstmontag; auf Bartholomäi; Simon Juda.

Ost-Eisenbahn-Linien.

Pariser Linie.

Von Straßburg nach		Fahrpreise.		
		1ste Classe.	2te Classe.	3te Classe.
	Fr. C.	Fr. C.	Fr. C.	
Benzenheim	— 85	— 65	— 40	
Brumath	1 60	1 05	— 75	
Nonnenheim	2 35	1 65	1 05	
Hohfelden	2 55	1 90	1 25	
Detweiler	3 65	2 70	1 80	
Steinburg	4 25	3 20	2 10	
Zabern	4 25	3 20	2 10	
Kugelburg (Pfalzburg)	4 90	3 70	2 75	
Sarburg	7 95	5 95	4 35	
Hemting	8 85	6 65	4 85	
Atricourt	10 40	7 80	5 75	
Luneville	13 10	9 85	7 20	
Ranzig	16 80	12 60	9 25	
Poul	20 50	15 35	11 25	
Commercy	23 30	17 45	12 80	
Bar-le-Duc	27 90	20 90	15 35	
Saint-Dizier	31 90	23 95	17 65	
Stry-le-François	35 25	24 95	18 30	
Châlons.	39 45	27 70	20 35	
Epernay.	40 45	30 30	22 25	
Reims	43 80	32 85	24 10	
Chateau-Thierry	45 70	34 25	25 15	
Laferte-Jous-Beuarre.	48 95	36 70	26 90	
Meaux	51 30	38 45	28 20	
Paris	56 20	42 15	30 90	

Section von Weisburg.	Fahrpreise.		
	1ste Classe.	2te Classe.	3te Classe.
Sörrt.	1 75	1 25	— 80
Bischweiler.	2 35	1 70	1 25
Marienthal.	2 50	1 85	1 40
Sagenau.	2 50	1 85	1 40
Walburg.	3 50	2 40	1 95
Sulz-unters-Wald.	4 35	3 25	2 45
Hoffen	4 80	3 60	2 70
Humpach	5 25	3 90	2 90
Weisburg	6 10	4 53	3 40

Section von Basel.

Section	Fahrpreise.		
	1ste Classe.	2te Classe.	3te Classe.
	Fr. C.	Fr. C.	Fr. C.
Geispolsheim	— 80	— 65	— 40
Erstein	1 85	1 40	— 90
Benfeld	2 45	1 85	1 20
Schlettstadt.	5 15	3 85	2 85
Rappoltsweiler	6 15	4 60	3 40
Kolmar	7 60	5 70	4 20
Ruffach	9 05	6 80	5 —
Bollwiller	10 40	7 80	5 75
Lutterbach	11 75	8 80	6 45
Müllhausen	12 45	9 30	6 85
St-Louis	15 45	11 60	7 65
Basel	15 80	11 85	7 80
Gernay	12 75	9 60	7 —
Thann	13 35	10 —	7 35

Von Straßburg nach Kehl. Einfache Reise.

Straßburg (Stadt)	1 —	— 70	— 50
— (Austerlitz)	— 70	— 50	— 35

Hin- und Herreise.

Straßburg (Stadt)	1 60	1 10	— 80
— (Austerlitz)	1 10	— 80	— 50

Badische Eisenbahn. Richtung nach Basel.

Section	Von Kehl nach		
	1ste Classe.	2te Classe.	3te Classe.
Kehl	— 45	— 35	— 10
Appenweyer	1 10	— 75	— 45
Diesburg	1 85	1 20	— 75
Lahr	3 45	2 40	1 50
Freiburg.	7 35	5 05	3 25
Basel.	12 75	8 70	5 60
Säckingen	15 60	10 75	6 85

Section	Richtung nach Mannheim.		
	1ste Classe.	2te Classe.	3te Classe.
Menden	1 65	1 10	— 65
Adern	2 25	1 50	1 —
Baden	4 75	3 25	2 15
Naßatt	4 75	3 25	2 05
Carlruhe	6 90	4 65	2 90
Heidelberg	11 75	8 —	5 05
Mannheim	12 95	9 05	5 80